

Ampelfarbe für Oberösterreichs Schulen sowie Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen bleibt flächendeckend auf Gelb

„Schulen, Kindergärten und Horte werden zum aktuellen Zeitpunkt weiterhin noch nicht als überwiegende Infektionsherde gesehen, wurde in Abstimmung mit den Gesundheitsbehörden und dem BMBWF festgelegt, dass für die orangen sowie roten Bezirke die Bildungsampelfarbe Gelb bleibt“, erklärt LH-Stellvertreterin Christine Haberlander. „Unser Ziel ist, Kindern und Jugendlichen Bildung so lange wie möglich in der Schule zu ermöglichen sowie die Eltern zu entlasten“, betont sie weiter.

Vom 26. Oktober bis 2. November finden heuer bundesweit Herbstferien statt. Insgesamt 45 Schulstandorte in Oberösterreich haben aber keine Herbstferien (Berufsschulen, Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen, sowie acht HLWs bzw. HBLAs). Somit sind knapp 30.000 Schülerinnen und Schüler von dieser Ampelschaltung betroffen.

Von diesen Schülerinnen und Schülern besuchen 11.771 einen der aktuell roten Bezirke.

Die Situation an den Schulen stellt sich aktuell stabil dar:

- im Bezirk **Gmunden** sind von den 3.196 Schülerinnen und Schüler der geöffneten Schulen **sechs Schülerinnen** und Schüler positiv
- im Bezirk **Vöcklabruck** ist von den 1.926 Schülerinnen und Schüler **einer** positiv
- im Bezirk **Ried im Innkreis** ist von den 1.318 betroffenen Schülerinnen und Schüler **einer** positiv
- im Bezirk **Schärding** sind von den 1.429 Schülerinnen und Schüler **11** positiv
- im Bezirk **Wels-Stadt** ist von den **2.512** Schülerinnen und Schüler **einer** positiv
- im Bezirk **Grieskirchen** ist von den 179 betroffenen Schülerinnen und Schüler **einer** positiv
- im Bezirk **Rohrbach** ist von den 1.211 Schülerinnen und Schüler **einer** positiv

Somit ergeben sich insgesamt 22 mit SARS-CoV 2 infizierte Schülerinnen und Schüler von 30.000 an den Schulstandorten, die keine Herbstferien haben.

„Mit Stand 23. Oktober 2020, 00:01 Uhr sind in ganz Oberösterreich 304 Schülerinnen und Schüler, 77 Pädagoginnen und Pädagogen sowie zehn weitere schulbezogene Personen derzeit Corona positiv. Die 391 Fälle verteilen sich auf 165 Schulstandorte“, so Haberlander.

Nachdem aktuell selbst bei Schulampelfarbe Grün das verpflichtende Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes außerhalb der Klassen- und Gruppenräume vorgeschrieben ist, gelten ab Dienstag, 27. Oktober 2020 für alle Schulen weiterhin dieselben Hygiene- und Präventionsmaßnahmen wie bisher.

„Auch wenn es jetzt kälter wird, ist (Stoß-)Lüften eine der wichtigsten Maßnahmen während des Unterrichts. Es gilt weiterhin auf Abstand sowie die richtige Handhygiene zu achten. Wir wissen, dass die Schulen in Oberösterreich dies gut umsetzen und bedanken uns hier für die Arbeit und den Zusammenhalt aller an den Standorten“, so Bildungsdirektor Alfred Klampfer.